

Sechs Zweige für die Melser Jungschwinger

Zum ersten Zweigfest der Saison im Nordostschweizer Verbandsgebiet haben sich in Untervaz 386 Jungschwinger beim Bündner Nachwuchsschwingerfest eingefunden. Darunter auch 33 Knaben der Schwingklubs Mels und Wartau.

Vor den «Grossen» am Sonntag beim Bündner Frühjahrsschwingerfest waren die «Kleinen» am Samstag in Untervaz am Werk. 386 junge Schwinger fanden den Weg ins Bündner Rheintal, wo das Kantonale Nachwuchsschwingerfest durchgeführt wurde. Trotz des frühen Saisonzeitpunkts gab es für das zahlreich erschienene Publikum schon viel packenden Schwingsport zu sehen. Wie sagte einst eine regionale Schwingsportlegende: Beim Nachwuchs gibt es meist kein langes Abtasten und Taktieren, da wird vom «Guet» des Kampf-

richters weg herzhaf geschwungen und gezogen, was «das Zeug hält».

Gute Melser Vorstellungen

Auch 33 junge Schwinger der Schwingklubs Mels und Wartau waren in Untervaz. Für viele Melser Jungschwinger war es das erste Mal, dass sie an einem Schwingerfest teilnahmen. Nun konnten sie zeigen, was sie seit dem Herbst alles gelernt hatten im Training. Bei den jüngsten Jahrgängen 2014/15 konnten Ursin Müller (Heiligkreuz, 8c) und Korbinian Verling (Triesenberg, 11a) ihren ersten Zweig erschwingen. In der gleichen Kategorie starteten auch Lukas

Sprecher (Fontnas), Jonas Good (Oberschaan), Niculin Hug (Mols), Valentin Gantner (Sargans), Robin Senti (Flums), und Kilian Rupf (Flums).

Bei den Jahrgängen 2012/13 erreichten mit Gian von Beck (Triesenberg), Raphael Wurzer (Flums), Edwin Verling (Triesenberg) und Liven Britschgi (Mels) leider kein Melser Schwinger den Zweig. Das gelang dafür dem für den Schwingklub Unterland startenden Molser Niclas Dönz (5d). Klubkollege Flurin Vils (Vilters) erreichte Rang 21. In der Kategorie der Jahrgänge 2010/11 sicherten sich dafür Andrin Müller (Heiligkreuz, 11) und Andri Wildhaber (Flums, 12a) den begehrten Zweig. In dieser Kategorie waren auch noch Nico Pfiffner (Mels), Nevio Gabathuler (Mels), Silvan Gantner (Sargans), Nevio Ackermann (Mels), Therry Kurath (Walenstadt), Davy Britschgi (Mels), Andrin Hug (Mols), Livio Wildhaber (Flums) und Nicolas Good (Mels) sowie Laurin Vils (Vilters) und Gian Good (Mels) am Start.

In der Kategorie 2008/09 erschwang sich Ramon Giger (Flumserberg, 7) den begehrten Zweig. In der gleichen Kategorie starteten auch Sandro Pfiffner (Mels), Marc Ackermann (Flums), Andreas Burri (Triesenberg), Rafael Herzog (Weistannen) und Timon Rupp (Mels), der sich leider verletzte, sowie Ramon Good (Mels).

Bei den ältesten Nachwuchsschwingern (2006/07) erkämpfte sich Silas Malnati (Vättis, 7a) den Zweig. Elias Vogler (Sargans/Unterlandquart) verpasste ihn um einen Viertelpunkt. Weiter waren Quirin Albrecht (Heiligkreuz 12b), Joel Galbier (Oberschaan, 12e) und Mirco Ackermann (Mels, 14a) mit guten Leistungen im Einsatz. (sl)



Erfolgreich: Die «zweiggekrönt» Melser Nachwuchsschwinger von Untervaz.

Pressebild

FCSG: Der Bär war der Jäger



Nein, mit Ruhm hat sich der FC St. Gallen am Sonntag bei seiner 2:3-Schmach gegen Aufsteiger Winterthur nicht bekleckert. **Mit Abstand bester Mann auf dem Platz: Das Maskottchen Gallus.** Das winkte, tanzte, hüpfte und brachte all die traurigen grünweissen Kinderaugen doch noch zum Leuchten. **Für diese gelungene Darbietung zuständig war kein Unbekannter, sondern der höchste St. Galler persönlich, Kantonsrat Jens Jäger (FDP, Vilters).** Seine Leistung auf dem Rasen: Note 6, internationale Maskottchen-Klasse. Text: rv/Pressebild

Turnwerkler erneut ausgezeichnet

Mit dem Rheintalcup in Widnau wurde die zweite Runde des Ostschweizer Cups im Kunstturnen ausgetragen. Dabei gingen drei Podestplätze und zehn weitere Diplommänge auf das Konto des Turnwerks Südostschweiz.

Trotz Schulferien und diversen Kirchenfeiern war das in Mels stationierte Turnwerk Südostschweiz mit über 20 jungen Turnern beim 26. Rheintalcup in Widnau am Start.

Im Einführungsprogramm (EP) gelang Callum Speck mit 71,250 Punkten seine persönliche Bestleistung. Er wurde dafür mit dem 7. Diplommrang ausgezeichnet. Sein um ein Jahr jüngerer Teamkollege Ursin Wildhaber erreichte mit dem 9. Platz ebenfalls ein Diplom. Zudem war er der beste Turner seines Jahrgangs 2016 im Einführungsprogramm. Roman Mamazhanov, Trainer Turnwerk Südostschweiz, war auch sehr zufrieden mit seinen beiden Programm-1-Turnern Paolo Zanetti (TV Landquart) und Dario Fromm (TV Maienfeld). Sie gehörten ebenfalls zu den besten ihres Jahrgangs und wurden im Programm 1 mit den Diplommängen 5 und 7 ausgezeichnet.

Willi erneut auf dem Podest

Im Programm 2 trainieren momentan sieben Turner unter Trainer André Hempel im Melser Turnwerk. Alle sieben jungen Turner waren in Widnau am Start und deren Mannschaftsleistung lässt sich sehen. Nicht nur erreichten sie mit Jano Willi (BTV Chur) und Gianni Zanolari (TV Untervaz) die

beiden Podestplätze zwei und drei, auch alle fünf weiteren Turner platzierten sich unter den besten Zehn und wurden somit mit einem Diplom ausgezeichnet.

Im Programm 3 waren Yann Willi und Yanick von Rotz (beide TV Mels) am Start. Die beiden Nachbarsjungen aus dem Melser Messmerhölzli trainie-

ren bereits seit dem Kindergartenalter zusammen und besuchen dieselbe Schulklasse. Sie durften am Rheintalcup mit den Rängen 9 und 10 ebenfalls eine Medaille und eines der begehrten Diplome entgegennehmen. Ihr um ein Jahr älterer Trainingskollege Elia Zanetti wurde im P4 mit dem 2. Platz auf dem Podest belohnt.



Sehr konzentriert: Noah Good vom TV Mels erturnt sich Rang 9 im P2.

Bild Rico von Rotz

Zwei St.Galler für Vaduz

Mit Alessandro Kräuchi und Fabrizio Cavegn wechseln zwei FCSG-Akteure zum FC Vaduz in die Challenge League.

Mit einem 6:1-Auswärtssieg gegen Bellinzona hat der FC Vaduz am Wochenende einen wichtigen Schritt Richtung Ligaerhalt in der Challenge League gemacht. Am Montag wurde dann bekannt, dass vom FC St. Gallen zwei Akteure ins Fürstentum wechseln. Der 24-jährige Aussenverteidiger Alessandro Kräuchi möchte seine nach einem Kreuzbandriss vor zwei Jahren ins Stocken geratene Karriere beim FCV neu lancieren. 43 Pflichtspiele bestritt Kräuchi beim FCSG.

Mit ihm wechselt auch Fabrizio Cavegn rheinaufwärts. Der Bündner Oberländer, der seit 2021 bei St. Gallen spielt, galt als «Knipser von morgen» beim FCSG. Mehrheitlich schoss er seine Tore für die U21-Equipe in der Promotion League, zeigte aber vielversprechende Ansätze bei seinen Kurzeinsätzen auf höchster Stufe. Der 20-Jährige, der vor drei Jahren kurzzeitig bei seinem Stammverein Schluein/Ilanz in der 2. Liga kickte, lehnte allerdings eine Vertragsverlängerung beim FC St. Gallen ab, wie dieser mitteilte. (ruo)

Auf einen Blick

KUNSTTURNEN

26. RHEINTALCUP, WIDNAU

Ranglistenauszug Turnwerk Südostschweiz

EP: 7. Callum Speck, 9. Ursin Wildhaber, 28. Nico Good (TV Mels), 29. Valerio Zanetti (TV Landquart), 30. Jan Thöni (TV Maienfeld), 31. Samuel Geisser (TV Maienfeld). - P1: 5. Paolo Zanetti (TV Landquart), 7. Dario Fromm (TV Maienfeld), 11. Noa Zimmermann (TV Maienfeld), 15. Levin Zindel (TV Maienfeld). - P2: 2. Jano Willi (BTV Chur), 3. Gianni Zanolari (TV Untervaz), 5. Lino Zanetti (TV Landquart), 7. Nando Eggenberger (TV Weite), 8. Laurin Jeanerette (TV Zizers), 9. Noah Good (TV Mels) und 10. Lian Allenspach (BTV Chur). - P3: 9. Yann Willi (TV Mels), 10. Yanick von Rotz (TV Mels). - P4: 2. Elia Zanetti (TV Landquart). - P6 (U18): 35. Nico Alder (TV Mels). - P6 (Senioren): 16. Kilian Schmitt (TV Mels).